reformierte kirche
meggen adligenswil
udligenswil

Jahresbericht 2022

reformierte kirche
meggen adligenswil
udligenswil

Umschlag Dankesanlass für die Freiwilligen, 26. Juni 2022

Impressum Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde Meggen-Adligenswil-Udligenswil
Jahresbericht 2022 des Kirchenvorstands, im Mai 2023

Satz und Druck: Gegendruck GmbH, Luzern

«Danke vilmol»

Liebe Leserin, lieber Leser

Der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über unsere kirchlichen Veranstaltungen, Angebote und Anlässe im Jahr 2022.

Am 6. Februar feierten wir mit zahlreichen gut gelaunten Gästen aus Kirche und Politik die Amtseinsetzung von Pfarrer Hartmut Schüssler in der Kirche Meggen. Unser ökumenisches Friedensgebet ist aufgrund der seit dem 24. Februar anhaltenden kriegerischen Ereignisse im Osten Europas aktueller denn je. Im Frühjahr übernahm Silvia Wildisen das Vorstandsressort Sozialdiakonie. Petra Müller wurde am 7. Mai im Rahmen einer würdigen Feier in der Lukaskirche als anerkannte Sozialdiakonin beauftragt. Sie ist neu Beauftragte für den Religionsunterricht in unserer Kirchgemeinde. Der Freiwilligenanlass wurde im Juni mit Gottesdienst, Dankesessen und origineller Musik zu einem frohen Sommerfest. Mit Freude und Überzeugung wählte der Kirchenvorstand Ende August Frau Barbara Steiner gemäss Empfehlung der von Patrick Michelotti präsidierten Pfarrwahlkommission als neue Pfarrerin, mit Anstellungsbeginn am 1. Februar 2023. Weitere Informationen zur erfreulichen Entwicklung unseres Teams finden Sie in der Rubrik «zäme schaffe» unseres Personalverantwortlichen Max Zellweger. Im September erlebte eine Delegation unserer Gemeinde an der ÖRK-Vollversammlung in Karlsruhe eine erfüllte Zeit des Feierns und der Begegnung mit Christinnen und Christen aus aller Welt. Team und Vorstand arbeiteten an der Oktober-Retraite im Kloster Kappel am Thema Gemeindeentwicklung, unter dem Motto «Gemeinsam in die Zukunft schauen».

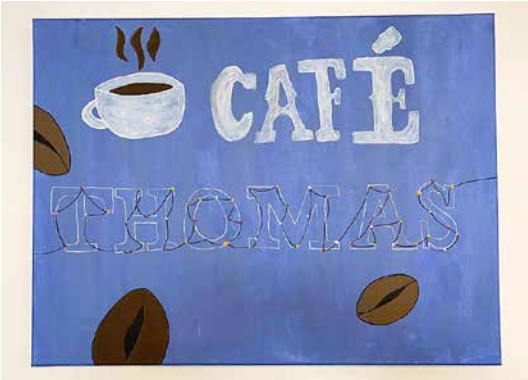
Im Namen des Vorstandes danke ich allen angestellten, freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden herzlich für ihren tatkräftigen Einsatz im Dienst unserer Kirche.

Für den Kirchenvorstand

Daniel Krähenbühl
Präsident

Kinderkirche
Zwei Highlights: Der Besuch auf dem Bauernhof der Familie Schmidli in Adligenswil, bei dem es viel zu entdecken gab. Kinder durften selber Äpfel mosten, ein neugeborenes Kalb und junge Hühner streicheln und zum Abschluss die feinen auf dem Hof produzierten Würstchen grillieren. Im November machte sich eine grosse Schar ökumenischer Kinder auf die Suche nach dem Samichlaus im Meggerwald.

Power Girls und Boys
Mit den jugendlichen Power Girls und Boys haben wir tolle Abende erlebt. Beide Gruppen sind auch an ein erlebnisreiches Weekend nach Obwalden gereist. Wir haben am Clean-up-Day mitgemacht und ebenso tatkräftig am diesjährigen Food-Save-Bankett in Luzern mitgeholfen. Die Girls haben, wie jedes Jahr, auch wieder wunderschöne Gestecke für unsere Senioren in den Pflegeheimen kreiert und diese in der Adventszeit verteilt.



Café Thomas
Im Café Thomas, jeweils freitags zwischen 14 und 16 Uhr, sind wunderbare Gespräche und z. T. heisse Diskussionen entstanden. Von Jugenderinnerungen, über die Frage der Aufgaben von Frauen, übers Stricken, Philosophieren über Gott und die Welt, alles ist möglich. Auch die Anzahl der Gäste ist sehr unterschiedlich: zwischen zwei bis zehn Personen. Und jedes Mal wird von Frauen ein feiner Kuchen offeriert.

Body Spirit Soul
Im Frühjahr startete zum ersten Mal der Body-Spirit-Soul-Kurs mit acht Teilnehmerinnen. An zehn Abenden ging es um den achtsamen Umgang mit dem eigenen Körper, eine gesunde Gottesbeziehung und wie die Seele gestärkt werden kann. Bis heute treffen sich die Frauen weiterhin, um sich über Glaubensfragen auszutauschen.

Konfirmation 2022
Nach dem Konfi-Lager in der ökumenischen Kommunität von Taizé fand an Auffahrt die Konfirmation von 12 Jugendlichen und einem Erwachsenen in Meggen statt. Sie machten sich Gedanken zum Thema Freude und stellten sich mit ihren Gedanken zum Konfirmationsspruch vor. Bislang eine personelle Notlösung, wurde es zum bewussten Entscheid, dass die Jugendlichen aus allen drei Orten gemeinsam unterrichtet werden.

Seniorenarbeit
Viele Seniorinnen und Senioren wurden wieder von unseren Mitgliedern der Geburtstagsbesuchgruppen MAU besucht und mit einem Geschenk erfreut. Ebenfalls hat die 60plus Frühstücksgruppe in Adligenswil immer wieder bei einem feinen Zmorgen ihre Gäste bewirtet. Die 60plus Nachmittage wurden wegen vielfältiger Themenbereiche und den sehr guten Referentinnen und Referenten sehr geschätzt.

Gemeindeausflug
Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Littau-Reussbühl sind wir nach Bern zum Haus der Religionen gereist. Das Mittagessen war hervorragend und die anschliessende Führung durch das Haus der Religionen war spannend. Zufrieden kamen alle wieder in Luzern an und haben sich gewünscht, sich im nächsten Jahr wieder zu einem weiteren gemeinsamen Ausflug zu treffen.

Bibellesetreff
Ab Sommer trafen sich 6–8 Interessierte, um fortlaufend ein Stück des Galater-Briefes zu lesen. Die Lebenswelt der Teilnehmenden steht im Mittelpunkt und Hartmut Schüssler gibt Hintergrundinformationen zur Einordnung des Textes. Da dieser Brief des Paulus wegweisend für die reformierte Theologie geworden ist, führen wenige Verse zu regem Austausch. Es wurde gesungen und gelacht und neue Mitglieder fröhlich aufgenommen.

Dankesanlass Freiwillige
Da es nicht absehbar war, ob der Dankesanlass am Dreikönigstag durchgeführt werden könnte, wurde er in den Sommer verlegt. Im Anschluss an den fröhlichen Abendgottesdienst spielte das Kimm-Trio experimentellen Jazz für die rund 80 Freiwilligen, bevor das Pizza-Mobil am herrlichen Sommerabend die Gäste versorgte. Die Stimmung war so gut, dass es den Sommerfest-Gottesdienst fortan jedes Jahr für die ganze Gemeinde geben soll.

Gemeindeferien Magliaso
Dieses Jahr war es endlich wieder so weit und es reisten 21 Erwachsene und Jugendliche nach Magliaso in die Gemeindeferien. Es wurde gewandert, gebadet und gespielt. In der Kreativwerkstatt entstanden Gemälde und Kunstwerke aus Blumen, Steinen und Ton. Der gemeinsame Tagesausflug führte ins Zollmuseum in Cantine di Gandria. Leider mussten sechs Personen wegen Corona frühzeitig abreisen.

Ökumenische Novembergespräche
Ein Zeichen gelebter Ökumene waren die Novembergespräche in Meggen. Sie beleuchteten an drei Abenden philosophische, physikalische und lebenspraktische Aspekte der «Komischen Zeit». Der rege Austausch in der Pause und die Möglichkeit mit den Referentinnen und Referenten ins Gespräch zu kommen wurde geschätzt. Eine Weiterführung mit gesellschaftlich relevanten Themen ist geplant.

Abschied Markus Weber
Eine Ära ging mit der Pensionierung unseres Kirchenmusikers Markus Weber zu Ende. Ein Virtuose auf der Orgel, der die Kunst der einfühlsamen Zwischenspiele beherrscht, welche die Stimmung der Predigt aufnehmen und weiterführen. Am 2. Advent gestaltete er seinen Abschied mit Querflöte, Violine und Cello, sowie eigenen Kompositionen. Wir sind froh, dass er uns als Stellvertreter erhalten bleibt.

Sozialberatung
Im Berichtsjahr hatte die Sozialberatung viele Kontakte. Die Anliegen waren vielfältig und es handelte sich nicht nur um finanzielle Unterstützung. Anfragen kamen von den Asylbegleitgruppen, von der Familienberatung oder direkt von Privatpersonen.
Der zur Verfügung stehende Betrag von Fr. 8500.– wurde praktisch ganz ausgeschöpft. Der grösste Betrag ging an Menschen aus Adligenswil, etwas weniger nach Meggen und knapp 10 % nach Udligenswil.

Religionsunterricht
In diesem Schuljahr hat sich in Adligenswil einiges verändert. Da wir leider keine ausreichenden Informationen und Unterstützung von der Schule mehr erhalten haben aus Datenschutzgründen, mussten wir uns schweren Herzens neu orientieren. Der Religionsunterricht ökumenisch und reformiert wird nun nur noch im Zentrum Teufmatt, im reformierten oder katholischen Unterrichtszimmer oder im Foyer angeboten. Ebenfalls mussten wir ab der 3. bis 6. Klasse auf den Mittwochnachmittag ausweichen. Dies hat einige Gespräche mit den Eltern ausgelöst. Letztendlich kommen aber immer noch viele Kinder in den ausserschulischen Unterricht, was uns freut.

In Meggen und Udligenswil ist alles noch wie gehabt, darüber sind wir sehr dankbar und freuen uns über die sehr gute Zusammenarbeit mit den Schulleitern und Lehrpersonen.
In diesen Gemeinden finden wie bisher ökumenische Schulfeiern statt.

Amtseinsetzung Hartmut Schüssler
Am 6. Februar 2022 konnten wir die Amtseinsetzung von Hartmut Schüssler feiern. Mit zirka 180 Gästen aus Kirche, Politik und Gesellschaft wurde der Festgottesdienst rege besucht.
Die Freude auf den Neustart in der Gemeinde Meggen war gross. Synodalratspräsidentin Lilian Bachmann führte Hartmut Schüssler ins Pfarramt ein, Saxophon und Orgel brachten die Kirche zum Singen und die Sonne tat ein Übriges, dass alle Gäste beim Openair-Apéro auf ihre Kosten kamen.

Infrastruktur/Liegenschaften
Gemeindezentrum Meggen: Auf den Dächern wurden die notwendigen und vorgeschrieben Absturzsicherungen montiert. Ihren ersten Einsatz werden diese beim Einbau der Solaranlage auf dem Kirchendach, Mitte 2023, haben.
Die Bauarbeiten der Überbauung Schönwilpark sind mittlerweile abgeschlossen, und der Parkplatz in seinen ursprünglichen Zustand versetzt.

Pfarrhaus Meggen: Der Garten wurde weiteren Verjüngungskuren unterzogen, welche sich auch im neuen Jahr fortsetzen.

Zentrum Teufmatt / Thomaskirche Adligenswil: Die neuen Türen im Haupteingangsbereich des Zentrums Teufmatt sind eingebaut.
Weiter sind die defekten Bodenplatten zwischen dem Kirchenraum und dem Foyer bzw. Sigristenraum ersetzt.

Im Zentrum Teufmatt wird eine neue Signaletik angebracht.

Ausschau: Unsere Umweltkommission ist an den Vorarbeiten für den Heizungsersatz im Kirchgemeindehaus Meggen. Zudem werden Vorstudien für die Renovation des Gebäudes erarbeitet.

Statistisches
Ende 2022 lebten in Meggen 1105, in Adligenswil 735 und in Udligenswil 292 Reformierte. Insgesamt zählt die Kirchgemeinde 2132 Mitglieder. In unserer Kirchgemeinde wurden 6 Kinder getauft und 12 Jugendliche konfirmiert. 2 Paare wurden kirchlich getraut, 13 Personen wurden kirchlich bestattet. 47 Personen sind aus der reformierten Kirche ausgetreten.

Finanzen
Während das Steuerjahr 2022 beim Steueraufkommen brutto in etwa dem Jahr 2021 entsprach, konnten aufgrund von Ausständen ca. Fr. 500‘000.– weniger vereinnahmt, d. h. verbucht, werden. Die betrieblichen Kosten konnten dagegen unter den budgetierten Kosten gehalten werden.

Aufgrund der Höhe der Übergangszahlung, welche sich aufgrund der höheren Steuereinnahmen des Vorjahres berechnete, ergab sich in der Erfolgsrechnung ein Aufwandüberschuss von ca. Fr. 240‘000.–, welcher durch die teilweise Auflösung der Rückstellung für Übergangszahlungen in Höhe von Fr. 200‘000.– grösstenteils ausgeglichen werden konnte.

Die gute Liquiditätslage ermöglichte es uns, die gesamte Restschuld gegenüber der Kirchgemeinde Luzern in Höhe von Fr. 294‘000.– vorzeitig per Mitte 2022 zurückzuzahlen (vertragliches Rückzahlungsjahr 2026).

Personelles – Jahr der Verjüngung

Das Jahr 2022 kann als Jahr der Verjüngung angesehen werden. Wir wissen zwar, dass mit der Pensionierung von bewährten Mitarbeitenden oft wertvolles Wissen und reiche Erfahrung verloren gehen. Wir wissen aber auch Bescheid um die «Kraft der Jugend», um die erfrischende Wirkung eines frischen Windes und um die Aufbruchstimmung, die von neuen Ideen ausgehen kann. Nicht umsonst geniesst die Jugend einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft. So können wir uns darüber freuen, dass uns im vergangenen Jahr eine solche Verjüngung der Mitarbeitenden gelungen ist. Vor allem aber sind wir stolz, dass wir die Vakanzen durchwegs mit bestens qualifizierten, neuen Mitarbeitenden besetzen konnten:

So ist im September Denise Plüss-Betschart zu uns gestossen, zunächst zur Einarbeitung, bis sie ab April 2023 unsere langjährige Sigristin Cathy Bürgi nach deren Pensionierung ablösen wird. Frau Plüss wird mit ihrem Mann und ihren drei Kindern die Wohnung im Gemeindezentrum Meggen beziehen. Sie ist in Meggen und in unserer Kirche fest verwurzelt – ihr Vater war schon Mitglied der Kirchenpflege.

Im November konnten wir Andreas Bachmann für die neu geschaffene Stelle als Mitarbeiter für Kommunikation engagieren. Damit wird den steigenden Anforderungen an kompetente und zeitgemässe Kommunikation Rechnung getragen. Herr Bachmann hat Kommunikation studiert, und wohnt mit seiner Frau und Kind in Adligenswil. Es ist ein Vergnügen, anhand seiner Berichte einen kirchlichen Anlass anschaulich und lebendig erleben zu können.

Zwei weitere personelle Veränderungen wurden im Berichtsjahr 2022 aufgegleist und beschlossen: Mit Christina Wagner konnten wir auf Jahresbeginn 2023 eine grossartige Pianistin als Kirchenmusikerin gewinnen. Sie hat Markus Weber abgelöst, der nach 33 Jahren bei uns seinen Ruhestand mehr als verdient hat! Frau Wagner tritt international als Solistin auf, mit Orchestern, hat aber auch als Organistin in der Kirche reiche Erfahrung. Mit ihrem Mann und Sohn wohnt sie in Luzern, wo sie weiterhin als Klavierlehrerin tätig ist. Wir freuen uns auf Kostproben ihrer grossen musikalischen Fähigkeit.

Und nur ein Monat später, am 1. Februar 2023, war der erste Arbeitstag unserer neuen Pfarrerin, Barbara Steiner. Eine Vorstellung an dieser Stelle ist überflüssig; die Kirchgemeinde hatte schon mehrere Gelegenheiten, ihre gewinnende Art kennenzulernen, an ihrer eindrücklichen Einsetzung vom 5. März sowie im gelungenen Zeitungsinterview vom 17. März. Unsere junge Pfarrerin macht bereits Schlagzeilen; das freut uns alle sehr!

Mit dieser glücklichen Besetzung der vier vakanten Stellen innerhalb von nur fünf Monaten können wir mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

Max Zellweger
Personalverantwortlicher

reformierte kirche
meggen adligenswil
udligenswil

Adligenswilerstrasse 10 6045 Meggen

www.reflu.ch/mau